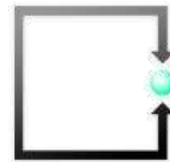


FSDZ RECHTSANWÄLTE & NOTARIAT AG
ZUGERSTRASSE 76b
CH-6340 BAAR
Tel. ++ 41 41 727 60 80
Fax. ++ 41 41 727 60 85
praktikanten@fsdz.ch



GOOGLE HAT KUNDEN NICHT RICHTIG ÜBER WIDERRUFSRECHT INFORMIERT

19.8.2019

Quelle: <https://www.internetworld.de/mobile/android/urteil-google-kunden-richtig-widerrufsrecht-informiert-1736473.html>

Interne Verfasserin: MLaw Milica Stefanovic

Das Landgericht Köln hat mit Urteil vom 21. Mai 2019 entschieden, dass der Google Konzern in seinem Play Store die Kunden nicht richtig über den Verlust ihres Widerrufsrechtes informiert hat. Das Urteil ist noch nicht rechtskräftig, weil Google dagegen Berufung beim Oberlandesgericht Köln eingelegt hat. Die Klägerin ist in diesem Fall die Verbraucherzentrale NRW.

Grundsätzlich geht es darum, dass Verbraucher den online Kauf innerhalb von 14 Tagen widerrufen können. Dies macht jedoch bei einem Kauf eines Kinofilm-Downloads keinen Sinn, denn der Film in der Regel innert 14 Tagen gesehen wird. Diesbezüglich entfällt das Widerrufsrecht für Fälle, in denen ein „Ausprobieren“ der Ware schon Konsum bedeutet.

Die Verbraucherzentrale NRW ist der Ansicht, dass der Download der gekauften digitalen Ware nicht automatisch beginnen dürfe, sondern vorher vom Kunden bestätigt werden müsse. Der Kunde muss vor dem Kauf und der Zustimmung zum Download explizit darüber informiert werden, dass das Widerrufsrecht mit Abschluss des Downloads erloschen sei. Folgend dieser Ansicht hat Google die Kunden darüber nicht richtig informiert.

Google vertritt die Meinung, dass vor dem Kauf der Hinweis, „wenn du auf „Kaufen“ klickst, stimmst du den Google Play-Nutzungsbedingungen zu. Du stimmst ausserdem zu, dass deine Bestellung sofort ausgeführt wird und du damit dein gesetzliches Widerrufsrecht verlierst (...)“ erfolgt ist.

Die Kölner Richter schliessen sich der Ansicht der Verbraucherzentrale an. Das Urteil ist vorläufig nicht rechtsgültig. Folglich ist unklar, welche Widerrufsfrist für die Online-Käufe dann gilt, die bereits abgewickelt wurden.

Lukas Fässler

lic.iur. Rechtsanwalt^{1,2}, Informatikexperte
faessler@fsdz.ch

Carmen De la Cruz

Rechtsanwältin und Notarin^{1,2}
eidg. dipl. Wirtschaftsinformatikerin

Zugerstrasse 76b
CH-6340 Baar
Tel.: +41 41 727 60 80
Fax: +41 41 727 60 85
www.fsdz.ch
sekretariat@fsdz.ch
UID: CHE-349.787.199 MWST



Partnerkanzleien:

Böhni Rechtsanwälte GmbH

Roman Böhni
MLaw Rechtsanwalt,
BSc Wirtschaftsinformatik
Tel.: ++41 41 541 79 60
roman.boehni@boehnilaw.ch
www.boehnilaw.ch

de la cruz beranek Rechtsanwälte AG

Carmen De la Cruz
Rechtsanwältin und Notarin^{1,2}
eidg. dipl. Wirtschaftsinformatikerin
delacruz@delacruzberanek.com

Nicole Beranek Zanon

Rechtsanwältin und Notarin^{1,2}
beranek@delacruzberanek.com

Industriestrasse 7
CH-6300 Zug
Tel.: ++41 41 710 28 50
Fax: ++41 41 710 90 76
www.delacruzberanek.com
UID: CHE-389.928.945 MWST

Lichtsteiner Rechtsanwälte und Notare

Urs Lichtsteiner
lic. iur. Rechtsanwalt^{1,2}, MSc (Stanford)
lichtsteiner@lilaw.ch

Baarerstrasse 10, Postfach 7517
CH-6302 Zug
Tel.: +41 41 726 90 00
Fax: +41 41 726 90 05
www.lilaw.ch
info@lilaw.ch
UID: CHE-404.805.335 MWST

Anwaltskanzlei Dr. Weltert

Hans M. Weltert
Dr. iur. Rechtsanwalt^{1,4}
hans.weltert@raweltert.ch

Matthias Heim

lic.iur. Rechtsanwalt^{1,4}
matthias.heim@raweltert.ch

Michael Heim

lic.iur. Rechtsanwalt^{1,4}
michael.heim@raweltert.ch

Bahnhofstrasse 10
CH-5001 Aarau
Tel.: +41 62 832 77 33
Fax: +41 62 832 77 34
www.raweltert.ch
info@raweltert.ch
UID: CHE-100.877.506 MWST

¹ Mitglied des Schweizerischen Anwaltsverbandes
² Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zug
³ Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Zürich
⁴ Eingetragen im Anwaltsregister des Kantons Aargau